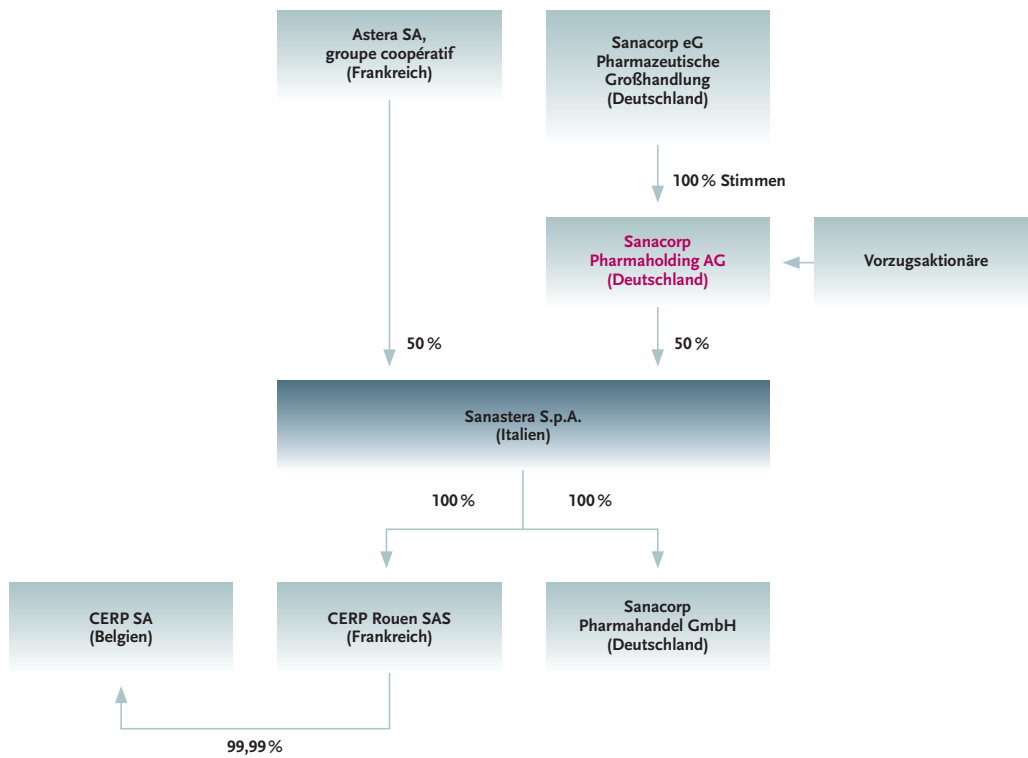


→ SANACORP PHARMAHOLDING AG

Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2016

Auf einen Blick

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



Inhalt

4	Bericht des Aufsichtsrates
8	Jahresabschluss der Sanacorp Pharmaholding AG gemäß HGB
10	Bilanz der Sanacorp Pharmaholding AG
12	Gewinn- und Verlustrechnung der Sanacorp Pharmaholding AG
14	Anhang der Sanacorp Pharmaholding AG
18	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Die Inhalte dieses Geschäftsberichts sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter, Aktionär) verwendet.

Bericht des Aufsichtsrates

der Sanacorp Pharmaholding AG



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

für die Sanacorp Pharmaholding AG ist gute Unternehmensführung und -kontrolle damit verbunden, dass Vorstand und Aufsichtsrat vertrauensvoll im Unternehmensinteresse zusammenarbeiten. Daher hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2016 mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren, frühzeitig eingebunden.

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2016 kontinuierlich und eingehend mit der Lage sowie der Entwicklung der Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft und ihrer Beteiligung an der Sanastera S.p.A. sowie deren operativ tätigen Tochterunternehmen befasst. Dies beinhaltete die stetige Beobachtung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sowie die Begleitung deren strategischer Entwicklung. Darüber hinaus wurde der Vorstand während des Geschäftsjahres laufend überwacht. Als Grundlage hierfür dienten die ausführlichen Berichte des Vorstandes, die sowohl schriftlich als auch mündlich erstattet wurden. Die kontinuierliche Berichterstattung erfolgte durch monatliche Informationen zu Umsatzentwicklung und Soll-/Ist-Abweichungen

für die verschiedenen Ertrags- und Kostengrößen, die sich insbesondere auch auf die operativ tätigen Gesellschaften des Unternehmensverbands bezogen haben. Die Erörterungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat waren stets vertrauensvoll und konstruktiv. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Mitgliedern des Vorstandes oder des Aufsichtsrates haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Das Risikomanagementsystem und die Risikoinventur wurden nach der Prüfung durch den Prüfungsausschuss dem Gesamtaufichtsrat dargestellt und erläutert. Alle aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates erkennbaren Risikofelder wurden diskutiert.

Auch außerhalb der turnusgemäß festgelegten Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem Kontakt mit dem Vorstand und dessen Vorsitzendem und wurde über die aktuelle Entwicklung, die Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen wurden im Einzelnen erläutert.

Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes hat der Aufsichtsrat, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen erforderlich war, nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben.

Im Geschäftsjahr 2016 kam der Aufsichtsrat zu vier ordentlichen Sitzungen, zwei im ersten und zwei im zweiten Halbjahr, zusammen. Darüber hinaus fand im Berichtsjahr eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt. Grundsätzlich waren alle Mitglieder des Aufsichtsrates in den Sitzungen anwesend. Lediglich zur Sitzung des Überwachungsgremiums am 3. Mai 2016 musste sich Frau Dr. Andrea Kanold entschuldigen.

Auch zwischen den Sitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand über die Projekte und Vorhaben informiert, die für die Gesellschaft von besonderer Bedeutung waren. Für das Unternehmen wichtige Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat auf Basis der Berichte des Vorstandes in den Ausschüssen und im Plenum ausführlich erörtert.

Die Sitzungen des Plenums wurden von den Vertretern der Anteilseigner und der Mitarbeiter jeweils in getrennten Sitzungen vorbereitet.

Das besondere Augenmerk des Aufsichtsrates galt im Berichtsjahr der aktuellen Ertragsituation der für die Sanastera S.p.A. tätigen Landesgesellschaften sowie der vom Vorstand vorgeschlagenen Kündigung der Einbeziehung der Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG in den Entry-Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

Die eingehenden Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrates, die sich zu den erstatteten schriftlichen Berichten und den mündlichen Ausführungen im Rahmen der Sitzungen ergaben, wurden durch den Vorstand umfassend beantwortet. Von den Vorsitzenden der Aufsichtsratsausschüsse wurde regelmäßig an das Aufsichtsratsplenum berichtet.

Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsratsplenum im Berichtsjahr

Die Beratungen des Aufsichtsratsplenums bezogen sich in den einzelnen Aufsichtsratssitzungen auf folgende Themenschwerpunkte:

Ordentliche Aufsichtsratssitzung vom 16. Februar 2016

In dieser Sitzung wurde neben den üblichen Tagesordnungspunkten insbesondere die Berichterstattung aus den Gremien der Sanastera S.p.A. diskutiert. Zudem wurde Herr Klaus Mellis zum Mitglied des Präsidialausschusses gewählt. Er folgt Herrn Holger Iven.

Ordentliche Aufsichtsratssitzung vom 3. Mai 2016

Im Rahmen dieser Aufsichtsratssitzung wurde der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung der Rechnungslegung der Gesellschaft und des Abhängigkeitsberichtes jeweils für das Geschäftsjahr 2016 behandelt. Darüber hinaus billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt worden. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Beratungen über die Kündigung der Einbeziehung der Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG in den Entry-Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse.

Konstituierende Aufsichtsratssitzung vom 21. Juni 2016

In der sich unmittelbar an die Hauptversammlung anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Apotheker Dr. Matthias Schneider zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft und Hans-Jürgen Ruff zu seinem Stellvertreter gewählt. Weiter wurden die einzelnen Mitglieder der Aufsichtsratsausschüsse bestimmt.

Ordentliche Aufsichtsratssitzung vom 27. September 2016

In dieser Sitzung wurde neben der Abhandlung der regelmäßig wiederkehrenden Tagesordnungspunkte eine Umbenennung des „Ausschusses für Compliance und Corporate Governance“ in „Ausschuss für Compliance und Unternehmenskultur“ beschlossen.

Ordentliche Aufsichtsratssitzung vom 29. November 2016

Im Rahmen dieser Aufsichtsratssitzung wurde das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ausführlich erörtert und die Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 bestellt. Ferner wurde über den Veranstaltungsort der Hauptversammlung im Jahr 2017 beraten.

Ausschüsse des Aufsichtsrates und ihre Arbeit im Berichtsjahr

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte im Berichtsjahr sowohl gesetzlich vorgegebene als auch freiwillig weitere Ausschüsse gebildet, nämlich einen Präsidialausschuss, einen Prüfungsausschuss, einen Ausschuss für Compliance- und Unternehmenskultur sowie den Ausschuss nach § 27 Abs. 3 des Mitbestimmungsgesetzes.

Präsidialausschuss

Der Präsidialausschuss tagte im Geschäftsjahr zweimal, am 28. Juni und am 16. September 2016. Dabei waren jeweils sämtliche gewählten Mitglieder anwesend. Wesentlicher Beratungsgegenstand waren Personalangelegenheiten des Vorstandes sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Ausschuss nach § 27 Abs. 3 des Mitbestimmungsgesetzes

Eine Sitzung des Ausschusses nach § 27 Abs. 3 des Mitbestimmungsgesetzes war im Geschäftsjahr 2016 erneut nicht erforderlich.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss tagte am 5. April, 6. September und am 15. November 2016. In seiner ersten Sitzung berichtete der Abschlussprüfer über die Prüfung der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2015. Dieses Ergebnis wurde mit dem Prüfungsausschuss und dem Vorstand ausführlich erörtert. Weiter wurden der Jahresabschluss und der Lagebericht vom Prüfungsausschuss intensiv geprüft. In der telefonisch abgehaltenen Sitzung im September wurde der Abschluss zum Ende des ersten Halbjahres mit dem Vorstand besprochen. Im Rahmen der letzten Sitzung im November wurde die Dokumentation des Risikomanagementsystems eingehend geprüft und mit dem Abschlussprüfer die Schwerpunkte der Jahresabschlussprüfung 2016 festgelegt. Darüber hinaus war die Bewertung der Beteiligung der Gesellschaft an der Sanastera S.p.A. regelmäßiger Schwerpunkt der Beratungen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hielt während des Berichtsjahres zudem sowohl persönlichen als auch telefonischen Kontakt zum Verantwortlichen der Abschlussprüfung und hat damit den Fortgang der Prüfung ständig begleitet.

Ausschuss für Compliance & Unternehmenskultur

Der Compliance- und Corporate-Governance-Ausschuss wurde im Geschäftsjahr 2016 in „Ausschuss für Compliance und Unternehmenskultur“ umbenannt und dessen Schwerpunkte entsprechend angepasst. Er tagte im Berichtsjahr am 11. April 2016 und am 14. November 2016. Themenschwerpunkte der Beratungen waren unter anderem die aktuelle Effizienzprüfung des Aufsichtsrates sowie die vom Unternehmen angedachte weitere Entwicklung im Bereich Digitalisierung.

Personalien des Aufsichtsrates

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 21. Juni 2016 endete die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder, die in der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Juni 2011 bzw. vom 27. Juni 2012 in den Aufsichtsrat der Sanacorp Pharmaholding AG gewählt wurden. Alle ausscheidenden Mitglieder wurden der Hauptversammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und von dieser für eine Amtsperiode bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrates für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr beschließt, wiedergewählt und somit in ihrem Amt bestätigt. Folglich haben sich im Berichtsjahr 2016 keine personellen Veränderungen im Aufsichtsratsgremium ergeben.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015 schied Herr Holger Iven aus dem Präsidialausschuss des Aufsichtsrates aus. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Klaus Mellis gewählt. Herr Mellis trat darüber hinaus im Geschäftsjahr 2016 auch die Nachfolge von Herrn Iven im Ausschuss nach § 27 Abs. 3 des Mitbestimmungsgesetzes an.

Personalien des Vorstandes

Im Geschäftsjahr 2016 ergab sich eine Veränderung innerhalb des Vorstandes. Zum 1. Februar 2016 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Christian Reimann zum Mitglied des Vorstandes. Er übernahm in der operativen Gesellschaft zum 1. April 2016 das Ressort „Personal und Sicherheitsmanagement“ und fungiert als Arbeitsdirektor. Sein Vorgänger, Herr Klaus Edelmann, schied zum 31. März 2016 aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Edelmann für die jahrzehntelange Tätigkeit im Unternehmen und für das Engagement im Vorstand.

Jahresabschlussprüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juni 2016 wurde die Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, auf Vorschlag des Aufsichtsrates zum Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2016 gewählt. Nach einem entsprechenden Beschluss des Gesamtaufichtsrates wurde die Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vom Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich mit der Jahres-

abschlussprüfung beauftragt. Vor der Unterbreitung des Vorschlags an die Hauptversammlung wurde durch die Prüfungsgesellschaft dem Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich bestätigt, dass die Vorgaben von Textziffer 7.2 des Deutschen Corporate Governance Kodex erfüllt wurden. Dies erfolgte, obwohl der Kodex für die Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft nicht mehr einschlägig ist.

Der Jahresabschluss einschließlich der zugrundeliegenden Buchführung der Sanacorp Pharmaholding AG wurden durch die Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und wiederum mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Sanacorp-Unternehmensgruppe hat ein funktionierendes Risikomanagementsystem eingerichtet, damit Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig erkannt werden. In diesem Zusammenhang wurden vom Abschlussprüfer keine berichtspflichtigen Vorgänge festgestellt.

Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen hat der Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss am 4. April 2017 und am 4. Mai 2017 in der Sitzung des Aufsichtsratsplenums vorgestellt, hierbei lag dem Ausschuss bzw. dem Plenum jeweils auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss sowie zum Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf vor. Sämtliche Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrates sind dabei umfassend beantwortet worden.

Der Jahresabschluss der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2016 wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates unter Berücksichtigung des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers eingehend geprüft. Dies schloss den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes mit ein. Dem Prüfungsausschuss lagen hierbei die Unterlagen so rechtzeitig vor, dass die eingehende Prüfung aller Dokumente möglich war. Der Prüfungsausschuss legte in seiner Sitzung am 4. April 2017 den Schwerpunkt seiner Prüfungstätigkeit erneut auf die Bewertung der Beteiligung an der Sanastera S.p.A.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhob der Gesamtaufichtsrat keine Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Somit ist der Jahresabschluss der Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft gemäß § 172 AktG festgestellt. Darüber hinaus schloss sich der Aufsichtsrat dem vom Vorstand unterbreiteten Ergebnisverwendungsvorschlag des Bilanzgewinns, welcher auf Seite 16 in diesem Geschäftsbericht abgedruckt ist, an.

Die Genossenschafts-Treuhand Bayern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Abhängigkeitsbericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Abhängigkeitsbericht des Vorstandes und der Bericht des Abschlussprüfers hierüber wurden durch den Aufsichtsrat ebenfalls eingehend geprüft. Dem Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer schließt sich der Aufsichtsrat an. Nach dem abschließenden Ergebnis der Erörterungen und seiner eigenen Prüfung des Abhängigkeitsberichts ist der Aufsichtsrat der Ansicht, dass die Feststellungen des Vorstandes zutreffend sind und daher keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstandes am Ende des Berichts zu erheben sind. Diese ist innerhalb des Geschäftsberichts auf Seite 16 abgedruckt.

Danksagung

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sanacorp-Unternehmensgruppe für ihre engagierte Arbeit und die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Planegg, den 4. Mai 2017

Der Aufsichtsrat



Apotheker Dr. Matthias Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresabschluss

der Sanacorp Pharmaholding AG gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2016

Bilanz

der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2016

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	235.000	235.000
Anlagevermögen insgesamt	235.000	235.000
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	683	683
Sonstige Vermögensgegenstände	3.756	—
Umlaufvermögen insgesamt	4.439	683
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
Summe Aktivseite	239.440	235.684

PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital		
Stammaktien	18.000	18.000
Vorzugsaktien	6.638	6.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	97.000	97.000
Bilanzgewinn	12.401	11.109
Eigenkapital insgesamt	232.973	231.681
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	352	358
Rückstellungen insgesamt	352	358
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.113	1.942
Sonstige Verbindlichkeiten	—	1.702
Verbindlichkeiten insgesamt	6.115	3.645
Summe Passivseite	239.440	235.684

Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	1.1.16 -31.12.16	1.1.15 -31.12.15
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	28	42
Rohergebnis	28	42
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	115	131
Sonstige betriebliche Aufwendungen	480	458
Zwischensumme	-567	-547
Erträge aus Beteiligungen	9.700	9.700
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21	52
davon an verbundene Unternehmen	T€ 18	(47)
Ergebnis vor Steuern	9.123	9.124
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	—	—
Ergebnis nach Steuern	9.123	9.124
Sonstige Steuern	—	—
Jahresüberschuss	9.123	9.124
Gewinnvortrag	3.278	1.985
Bilanzgewinn	12.401	11.109

Anhang

der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2016

A. Allgemeine Angaben

Die Sanacorp Pharmaholding AG mit Sitz in Planegg ist beim Amtsgericht München im Handelsregister unter der Nummer 111160 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft auf den 31. Dezember 2016 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt.

Die Gesellschaft ist als Kleinstkapitalgesellschaft eingestuft und nimmt deswegen größenabhängige Erleichterungen des Handelsgesetzbuches in Anspruch.

Das Berichtsjahr umfasste den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016. Die Vorjahresangaben bezogen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Klarheit der Darstellung wurden alle nach den gesetzlichen Vorschriften zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke, die wahlweise auch in den Anhang aufgenommen werden können, in diesem aufgeführt.

Der Jahresabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit wurden die Werte in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Finanzanlagen wurden zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen sind zum Nennwert angesetzt worden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt worden.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden zeitanteilig gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen entsprachen den zu erwartenden Ausgaben und decken alle erkennbaren Risiken angemessen ab.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Sanacorp Pharmaholding AG hielt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 50 % an dem Gemeinschaftsunternehmen Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft betrug zum 31.12.2015 T€ 552.499. Im Geschäftsjahr 2015 hatte die Sanastera S.p.A. einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 50.369 erwirtschaftet.

Umlaufvermögen

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden ausschließlich unter dem jeweiligen Bilanzposten ausgewiesen. Weitere Forderungen gegen diese Unternehmen bestanden nicht.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung bestanden Forderungen gegenüber der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Höhe von T€ 3.756, welche unter der Bilanzposition sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen wurden.

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden zur Abgrenzung von Sachkosten zeitanteilig gebildet.

Eigenkapital

Im Berichtszeitraum blieb das gezeichnete Kapital konstant. Das gezeichnete Kapital betrug T€ 24.638. Es ist in 6.000.000 stimmberechtigte, auf den Namen lautende nennbetragslose Stammaktien sowie 2.212.675 auf den Namen lautende nennbetragslose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht eingeteilt.

Die Gesellschaft verfügte zum Bilanzstichtag weder über ein genehmigtes noch über ein bedingtes Kapital.

Als Kapitalrücklage wurden gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB das Agio aus der Ausgabe von Aktien im Rahmen der Sachgründung sowie der Börseneinführung der Vorzugsaktien bilanziert. Darüber hinaus wurde das Agio aus der Kapitalerhöhung durch das ausgelaufene Wandschuldverschreibungsprogramm und durch ausgelaufene Aktienoptionsprogramme in dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Rückstellungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss, dem Geschäftsbericht, der Aufsichtsratsstamtieme und der nächsten Hauptversammlung gebildet.

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten hatten zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit:

WERTE IN T€	BIS ZU 1 JAHR	
	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.113	1.942
davon gegenüber Gesellschafter	(6.113)	(1.942)
Sonstige Verbindlichkeiten	—	1.702

Alle Verbindlichkeiten haben nur eine Laufzeit bis zu einem Jahr. Im Berichts- und Vorjahr bestanden keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von einem bis zu fünf Jahren und keine über fünf Jahre.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich unter der jeweiligen Bilanzposition ausgewiesen. Weitere Verbindlichkeiten gegenüber diesen Unternehmen bestanden nicht.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden keine nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Sanacorp Pharmaholding AG erzielte im Berichtsjahr aufgrund der Holdingtätigkeit keine Umsatzerlöse.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultierten vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Berichtsjahres waren vor allem die Bildung der Rückstellungen, Aufsichtsratsvergütungen, Verwaltungsaufwendungen sowie Rechts- und Beratungskosten enthalten.

Finanzergebnis

Im aktuellen Berichtsjahr wurde wie im Vorjahr die Dividende der Sanastera S.p.A. vereinnahmt.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Vor allem aufgrund der Vereinnahmung der steuerfreien Dividende fielen im Berichtsjahr keine Ertragsteuern an.

Ergebnis nach Steuern

Der Jahresüberschuss betrug für das Geschäftsjahr 2016 T€ 9.123.

Mitarbeiter

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtsjahr keine eigenen Mitarbeiter.

Der Aufsichtsrat der Sanacorp Pharmaholding AG beschloss für das Überwachungsgremium eine Zielgröße des Frauenanteils von 25 % und für den Vorstand von 20 %. Beide Zielquoten wurden zum Ende des Geschäftsjahres in beiden Gremien eingehalten.

Da die Aktiengesellschaft über keine Arbeitnehmer verfügt, war eine entsprechende Festlegung durch den Vorstand für die ersten beiden Führungsebenen nicht erforderlich.

Erklärung gemäß § 312 Aktiengesetz

Gemäß § 312 AktG war für das Geschäftsjahr 2016 ein Abhängigkeitsbericht zu erstellen. Dieser ist durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft geprüft und testiert worden. Der Vorstand hat dabei folgende Erklärung abgegeben:

„Die Sanacorp Pharmaholding AG hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr 2016

nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse von verbundenen Unternehmen wurden im Berichtsjahr nicht getroffen oder unterlassen.“

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Bilanzgewinn der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2016 setzt sich wie folgt zusammen:

WERTE IN €	
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.278.321,83
Jahresüberschuss	9.123.173,02
Bilanzgewinn	12.401.494,85

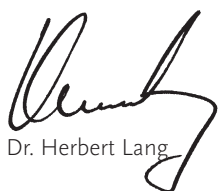
Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verteilen:

WERTE IN €	
Bilanzgewinn	12.401.494,85
1. Verteilung an die Aktionäre	
a) Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,94 je Stammaktie ohne Nennbetrag auf das dividendenberechtigte Grundkapital von € 18.000.000,00	5.640.000,00
b) Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,99 je Vorzugsaktie ohne Nennbetrag auf das dividendenberechtigte Grundkapital von € 6.638.025,00	2.190.548,25
2. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	4.570.946,60

Planegg, den 10. März 2017

Sanacorp Pharmaholding AG

Der Vorstand



Dr. Herbert Lang



Frank Hennings



Karin Kaufmann



Christian Reimann



Frank Sczesny

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2016

An die Sanacorp Pharmaholding AG, Planegg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der

Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

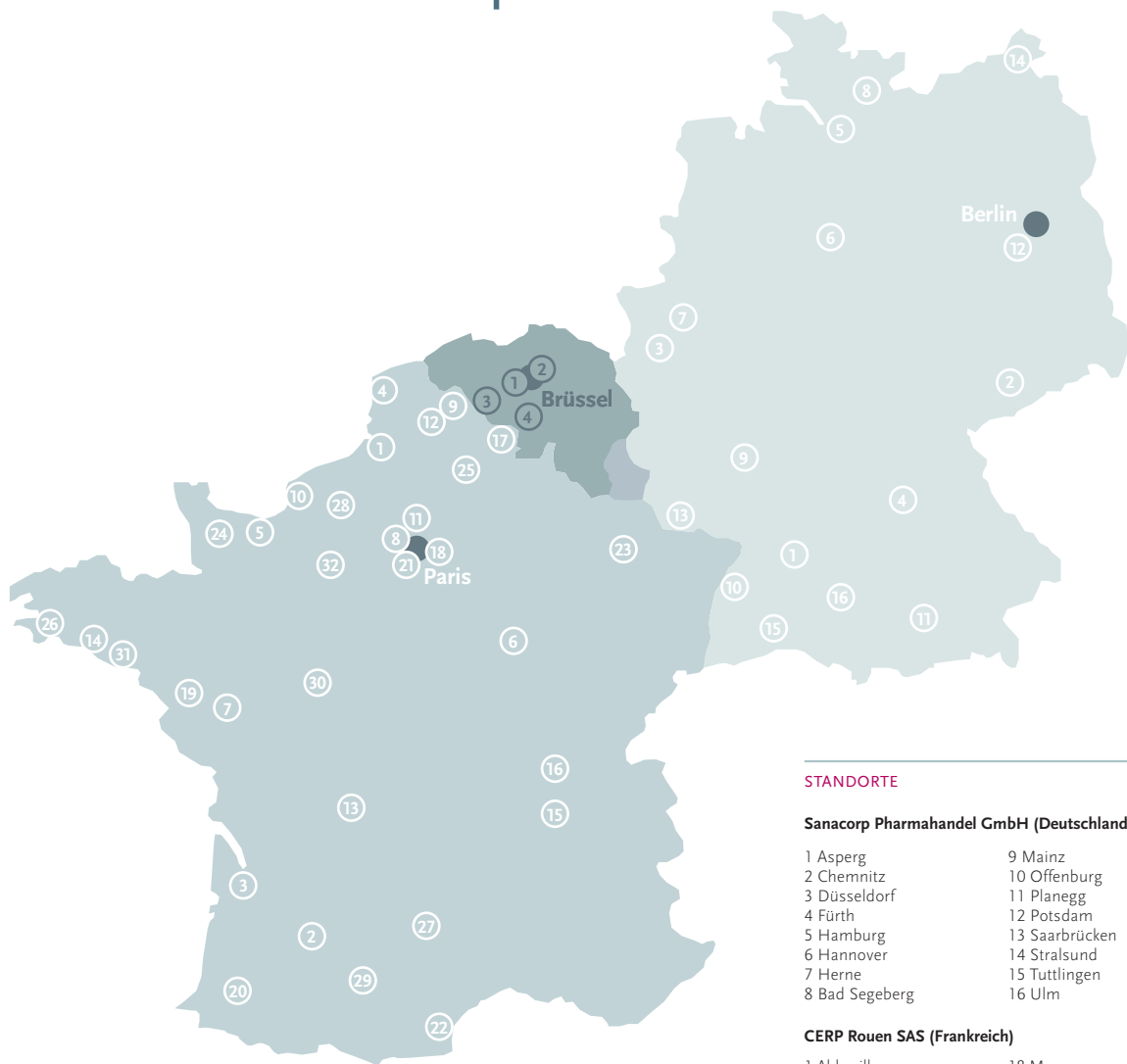
München, den 10. März 2017

Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Pletsch
Wirtschaftsprüfer

Glaser
Wirtschaftsprüfer

Präsenz in Europa



STANDORTE

Sanacorp Pharmahandel GmbH (Deutschland)

- | | |
|----------------|----------------|
| 1 Asperg | 9 Mainz |
| 2 Chemnitz | 10 Offenburg |
| 3 Düsseldorf | 11 Planegg |
| 4 Fürth | 12 Potsdam |
| 5 Hamburg | 13 Saarbrücken |
| 6 Hannover | 14 Stralsund |
| 7 Herne | 15 Tuttlingen |
| 8 Bad Segeberg | 16 Ulm |

CERP Rouen SAS (Frankreich)

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1 Abbeville | 18 Meaux |
| 2 Agen | 19 Nantes |
| 3 Bordeaux | 20 Biron |
| 4 Boulogne | 21 Paris Sud |
| 5 Caen | 22 Perpignan |
| 6 Chalôns-en-Champagne | 23 Pont-à-Mousson |
| 7 Cholet | 24 Saint Lô |
| 8 Conflans | 25 Saint Quentin |
| 9 Grande Lille | 26 Quimper |
| 10 Le Havre | 27 Rodez |
| 11 Laigneville | 28 Rouen |
| 12 Liévin | 29 Toulouse |
| 13 Limoges | 30 Joué-lès-Tours |
| 14 Lorient | 31 Vannes |
| 15 Lyon | 32 Verneuil |
| 16 Mâcon | |
| 17 Meaubeuge | |

CERP SA (Belgien)

- 1 Anderlecht
- 2 Haren
- 3 Tournai
- 4 Wallonie

Sanacorp
Pharmaholding AG

Semmelweisstraße 4
82152 Planegg
Tel. 089-8581-239
Fax 089-8581-445
www.sanacorp-investor.de
ir@sanacorp.de

Sanacorp